

Der Kampf um eine Million.

Von J. Miramar.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

VIII.

Berathungen.

Während Frau von Ebermann die vorstehende Unterredung mit ihrer Stiefmutter hatte, fanden an zwei anderen Orten Beratungen statt...

Heinrich Fehltz hatte sich wohl gehütet, an dem verhängnisvollen Abende die Bunde des Kreditbittigers zu befehlen, obgleich er sonst darin fast ein täglicher Gast war...

„Bique-Mcht gefiel mir heute gar nicht“, bemerzte Ebermann, „er war schon betrunkener, als er in die Vorstellung ging.“

„Er gefällt mir überhaupt nicht mehr“, antwortete Heinrich, „seine Trunktheit wird immer schlimmer und jetzt zeigt er sich sogar noch widerwilliger.“

„Offensivier gefanden, mir wäre es recht. Die Disciplin unserer Leute lockt sich, ich brauche eine Gelegenheit, ihnen einmal wieder den Meister zu zeigen...“

„Die goldenen Schüsseln und Kannen wären auch nicht zu betrachten und noch weniger das haare Geld“, meinte Ebermann, „unsere Rolle als Doktoren ist von morgen an hier ausgeföhlet und —“

Der bekannte Gulenstreifer unterbrach ihn, der aber diesmal in einem eigenhümlichen klagenden Tone erlang.

„Der Bucklige!“ rief Heinrich, „die Sache scheint schief gegangen zu sein.“

„Eine ein Gegenstand abzuwarten, öffnete Martin, der mit Klagenföhren die Treppe hinaufgeschlichen war, die Thür und trat ein.“

„Du bringst nichts Gutes!“ rief ihm Ebermann entgegen.

Statt aller Antwort griff Martin nach der auf dem Tische stehenden Weinflasche, gab ein Glas voll und leerte es.

„Die Kasse ist voll vom Saufen trocken geworden“, sagte er, „und meine Geschichte ist nicht in zwei Worten abgethan.“

Er erzählte die Vorgänge in der Vorstellung und daß er den Schmidt und die beiden Andern nur mit großer Mühe nach der Scheune vor dem Thor gerettet habe.

„Es ist ein Glück, daß sie so verkleidet waren, daß Niemand in ihnen den Aeltesten, den Besten des Wachsfigurenkabinetts und den Gehälfen der Doktoren erkannt hat...“

„Wenn sie morgen wieder in ihren Bunden erschienen“, rief Fehltz, „das hängt aber von den Umständen ab.“

„Wie hast du dich heute verhalten?“ rief Heinrich, „du besticht ihn so lange mit eiskaltem Wasser, bis er nicht mehr geworden ist.“

„Befiehl ihnen, sofort nach dem „Nothen Oefen“ zu kommen, wo der Taschenpieler mit seinen Leuten wohnt.“

„Sag Du dies bevor, Du benachrichtigst Du die Wahrsagerin, sich in der Nähe zu halten, und kommst selbst, um Schildwache zu stehen.“

„Sag, Balbos.“

„Gut, machst fort mit Dir.“

„In der Bunde des Zitalenres sagen, sobald der Vorhang gefallen war und die Menge sich verlaufen hatte, drei Personen ebenfalls in ernster Berathung zusammen.“

Der Leiter hat längst errathen, daß Wallmann durch die Dagwischenheit seines Freundes, des Banzerers, dem Tode in den Fluten entriffen worden war.

aber auf die Gesundheit des jungen Mannes einen sehr nachtheiligen Einfluß geübt. Er war in eine schwere Krankheit verfallen und hatte es nur der Geschicklichkeit seines Erretters zu verdanken, daß er mit dem Leben davonkam.

Sylvio hatte den Kranken an einen sicheren Ort gebracht und war, so lange er in Gefahr lag, nicht nur sein Arzt, sondern auch sein einziger Wärter gewesen.

Erst als Mar außer aller Gefahr war, verließ er ihn und ging zunächst nach Föhrenwalde, um der alten Frau persönlich die Sacklage mitzutheilen und Marie dem Gesunden zur Pflege und Gesellschaft zuzubringen.

Diefer Augenblick schien ihm gekommen, als die Bande nach Westfalen aufbrach, wo aller Wahrscheinlichkeit nach der Schatz verborgen sein mußte.

„Mir ist ebenfalls wohl“, sagte Wallmann, „daß die offenen Feindlichkeiten wieder begommen haben, das Laviren war zu peinlich für mich.“

„Und dennoch möchte ich, daß Sie dem Schanzplatze des Kampfes diesmal fern bleiben, mein Freund“, bemerkte Sylvio.

„Wie, ich sollte Sie allein der Gefahr aussetzen!“ fuhr Mar auf.

Sylvio lächelte. „Die Gefahr ist nicht groß, mein Freund; ich weiß, daß der heutige Tumult in der Vorstellung nur ein Vorpiel besser war, was uns bevorsteht, man plant einen Herberfall in unsern Quartier.“

„Warum aber in den Gasthof zurückkehren?“ fragte Mar.

„Weil wir nur so die Leibelthäter in die Falle locken können. Ueban wird mit mir kommen, Sie bleiben aber hier, mein Freund.“

„Nimmermehr!“ rief Mar. „Ich soll mich feige zurückziehen, wo Sie meinewegen Todesgefahren sich aussetzen! Ich begleite Sie.“

„Sie können nur weit mehr nützen, wenn Sie hier die Ereignisse abwarten. Man muß keine Schlacht beginnen, ohne Heberbetruppen hinter sich zurückzulassen, und dann bedeutet Sie noch eins, Mar; in dieser Nacht bietet sich wahrscheinlich Gelegenheit für Sie, endlich die Befreiung Ihres armen Kindes bewirken zu können.“

„Meine Tochter, meine arme Anna, die hier das Wunderkind spielen muß und von der Magäre gereinigt wird!“ seufzte Wallmann.

„So verhalten Sie sich hier ganz ruhig. Wir wollen zur Föhrlage unsere kammthüchlichen Geräthschaften in die eisernen Kisten packen und verschließen. Müssen wir sie jetzt vielleicht im Stiche lassen, so wird sich später schon Gelegenheit finden, sie von den Behörden, die sie in Verwahrung nehmen werden, zu reklamiren.“

„Sie löschen das Licht und bleiben hier, während wir uns mit den Geisbarmen nach dem „Nothen Oefen“ begeben. Sind wir etwa eine Stunde fort, so gehen Sie nach dem Quartier der Wahrsagerin, die sicher Wache stehen wird. Verkleiden Sie sich gut und retten Sie Ihr Kind.“

Er reichte ihm die Hand und mit einem stummen künftigen Handdruck gelobte Mar dem edlen Manne, sich seinen Anordnungen blindlings rüternemter zu wollen.

„Nun noch ein Wort zu verlieren, machen sich alle Drei an das Einpacken der Geräthschaften, Stokme, Instrumente und Apparate. Nach Verlauf einer Stunde war bis auf die Bekleidung der Wände und die Sitze in der ganzen Bunde nichts mehr vorhanden.“

Nachdem dies Alles gechehen war, nahm Sylvio und der Wäge ihre Wäntel um, die Lichter wurden ausgelöscht und beide schritten, nachdem sie in einem künftigen Handdruck von Wallmann Abschied genommen, in die Thüre hinaus.

„In der stockfinsternen Bunde blieb der Schanzpieler allein zurück. Finster wie seine Umgebung war auch sein Gesicht.“

„Was ist denkbar, daß er den Kampf mit diesen fürchterlichen Gegnern hegreich bestand? Durste er hoffen, das hohe Ziel, das er sich gestellt hatte, zu erreichen?“

„Lächelte ihm doch noch das Glück im Weisse dreier weiblichen Wesen, die ihm so überaus theuer waren, — seiner Mutter, seiner Tochter und seiner Geliebten, Vertha von Bendorf!“

Mar knigte den Kopf in die Hände und verank in tiefer Trümmerei.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Voraussichtliches Wetter am 17. u. 18. Mai.

Bei nordwestlichem Winde Nordostwind des veränderlichen, etwas kühleren Wetters. Regenwahrscheinlichkeit gering.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

W. B., Halle. Um die Befreiung des Sohnes, welcher bereits den Berechtigungsdienst zum einjährigen Dienst erlangt hat, vom Militärdienst zu erlösen, wird der Vater anzufragen...

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

M. Z., Der junge Mann, der die Reise nach Italien mit Urtheilsfähigkeit der einzige Grundbesitzer betriebslos ist, beabsichtigt die Aufgabe der Berechtigung zum einjährigen Dienst. Abkann muß sich der Sohn ernungsmäßig stellen, und der Vater reicht an die Gutsbesitzer nach nachherige Remissionsverfahren ein.

Adolph Koslowski, Special-Fabrikation von Damen- und Mädchen-Mänteln, Halle, 10 Kleinschmiedten 10. Die Firma besteht seit 1883 und bietet, wie genügend bekannt, in sämtlichen Neuheiten stets grösste Auswahl zu den niedrigsten Preisen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910517039/fragment/page=0001

DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) logo and text.

### Neues Theater.

Montag den 2. Pfingstfeiertag von Abende 8 Uhr im festlich decorirten Saale  
**Grosser Ball.**  
Nachmittags v. 1/4 Uhr an Tanzkränzchen.

### Restaurant „Palmengarten“

Hiebergasse 30  
empfiehlt einen gedehnten Aufenthalt bei vorgerichtetem Garten und Vereinssaal mit Instrument für 40-50 Mann zur gefälligen Benutzung. Sträfliches Mittagstisch im Abonnement 45 Pf. Hochfeines Buerisches und andere Diner. Am 1. und 2. Pfingstfeiertag frisch gebackenen Speckkuchen. E. Kuhn.

### Händel-Park.

Gr. Schlamm Nr. 4.

Am 1. Pfingstfeiertag:  
**Großes Fröhschoppen-Concert.**  
Mein prachtvoller Garten bietet angenehmen Aufenthalt. Gut gepflegte Diner, reichhaltige Spielfeste.  
Fr. Brecht.

### Ernst Preussner'scher Tiner Garten.

Burgstraße 19.

Am ersten Feiertag von 11-1 Uhr:  
**Großes Fröhschoppen-Concert** bei freiem Entrée.

Nachmittags von 1/4 Uhr ab:  
**Großes Extra-freie Concert** (Musik)

Am zweiten Feiertag:  
**Familien-Rendez-vous.**

Abends von 8 Uhr ab:  
**Kränzchen des Gärtner-Vereins „Viola“.**

Am dritten Feiertag von Nachmittags 1 Uhr ab:  
**Tanzkränzchen.**  
Paul Grune.

### Friedr. Kohl's Restaurant

Hält seinen freundlichen, schattigen Garten gelegentlich selbstens empfohlen. Stets reichhaltige, der Saison entsprechende Speisekarte. Anerkannt gute Küche.

### Hochfeines Lagerbier von Riebeck & Co.

Münchener Spatenbräu. Berl. Weisse.  
Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr,  
im Abonnement 75 Pf. u. 1 Mt.

### Saale-Terrasse.

Alles in schönster Pracht! Während der Festtage Fingel-Unterhaltungsmusik. Es ladet ein  
Otto.

### Dampferlinie Halle-Rabeninsel.

Den 1. Feiertag von früh 6 Uhr  
Den 2. " " " 8 " " " "  
Den 3. " " " 6 " " " "

C. Schröpfer, Unterpflan.

### Böllberg.

für Naturfreunde  
angenehmer, herrlicher und ruhiger Aufenthalt.  
**C. Kurzhals's Kaffeegarten.**  
Richard Schulze, Restaurateur.

### Verein ehemaliger Jäger.

Am zweiten Pfingstfeiertag:

**Antreten zur Parade im „Prinz Carl“**  
11 1/2 Uhr. Decorationen und Vereinsschilder sind anzulegen. Am schließlichen Erscheinen wird gebeten.

### Am besten und billigsten kauft man

Wacht bei  
Hofher Thurm 10. bei **Gustav Reinisch**, gegenüber der Hofher apothek.

Drei bekommen Sie  
**Rock- und Jacket-Anzüge** in Kammergarn von 22 Mt. an,  
**Sackein-Anzüge** von 10 Mt. an, **Einzeln Hos** in Kammergarn und Budafin von 3.50 Mt. an, **Knaben-Anzüge** von 3.50 Mt. an, sowie **Echte Hamb. Lederhosen, Lederjackets, Westen** u. f. w. von 4 Mt. an. früher persöhnlich laden.  
Hofher Thurm 10. **Gustav Reinisch**,  
**Beste Einkaufsstelle Herren-Knab. u Arbeitergarderob.**

### Allgemeiner Consum-Verein. C. G. mit beschr. Haftung.

am 24. Mai ca., Nachm. 1/2 Uhr  
**Generalversammlung**  
im Saale d. Restaurants zum Widam.

I. Geschäftsbericht für die Zeit von 15. October 1890 bis incl. 10. April 1891.  
II. Genehmigung der Administration f. d. Geschäftsjahr.  
III. Neuwahl a) eines ausgeübtenen Vorstandsmitgliedes; b) zweier ausgetübtenen Aufsichtsrathmitglieder.  
IV. Antrag auf Veränderung des 88, 66, 73, 75, 80 und 81 des Statuts.  
V. Geschäftliche.  
VI. Teilnehmer haben sich durch Mittelstellen zu legitimieren.  
Des Allgem. Consum-Vereins C. G.  
Friedr. Vietz, Vorsitzender

### Zum letzten Dreier.

Montag den 2. Feiertag von 4 Uhr ab:  
**Tanzmusik.**  
Gleichzeitig bringe ich meine neue Schallplattenbahn in empfehlende Erinnerung. G. Souner.

### Passendorf „Deutsch. Hof“.

Am 1. Feiertag:  
Wurf- u. Schinken-Auslegen.  
Am 2. u. 3. Feiertag:  
**Hallmusik.**

### Gasthaus zur Sonne.

Giesharten.  
empfiehlt seinen schattigen Garten zur gefälligen Benutzung. Den 1. Feiertag früh 9 Uhr Specialstudien, wozu ergebend einladen  
Ed. Weyer.

### Fischers Garten, Trotha.

Großer Ausverkauf der vorerwähnten  
**Fruchtwine**  
eigner Keller, sowie  
ff. Bauersches Lagerbier.

### Ranch-Club „Cubada“.

### Unser Ball

findet am 1. Feiertag in der „Kaiser-Wilhelms-Halle“ statt. Anfang 7 1/2 Uhr. Freunde u. Gönner sind herzlich willkommen. Der Vorstand.  
Von Nachm. 4 Uhr an Kränzchen.

### Der Gesangverein

### Sängerkreis

unternimmt den 2. Pfingstfeiertag einen Ausflug nach  
**Buchlitz,**  
wozu sich die Herren-Freunde u. Freunde früh 6 Uhr im Holzpark treffen, um 7 Uhr Abfahrt. Am jährlichen Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

### Selbstgefertigte Sopha's, Matratzen mit Bettstellen

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**A. Kunze, Sattler,**  
Stiebigstraße, Wittenfischstraße 30.  
Abgeschlagene Zahlungen gestattet.

### Blutarme,

schwächliche Personen sollten nicht unterlassen, das Dr. Herzog'sche Eisenpräparat zu gebrauchen. Weltberühmt seit 25 Jahren, ist es das vorzüglichste Stärkungsmittel, bringt Appetit und blühendes Aussehen. Alle, die es gebraucht, sind voll der höchsten Lebenskraft. Schachtel 1.50. Güter-Erfolge nach 3 Schachteln. Allein echt: Kgl. priv. Apotheke v. Weid. Schwan, Berlin, Schwanstr. 77.

### Unter-Pain-Cremer

ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Muskelschmerzen, Gelenks- und bei Gelenksentzündungen. Der beste Beweis hierfür ist die That-sache, daß alle, welche mit anderen Mitteln Verusche machten, wieder auf den altemährigen Pain-Cremer zurückgegriffen. Er ist sicher in der Wirkung und billig (im Preis 50 Pf. und 1 Mt. die Flasche). Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen. Erst mit dem „Anker“ Vorrath in der weissen Apothek.

### Ginderwagen, Reifeherbe, gr. Auswahl, billige Preise.

**Koch, Weißstraße 20.**

### Zahnärztliche Privatklinik

täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte muntergeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Auslagen.  
Halle a.S., Geiststr. 20. II. Etage links.

### Theilnehmer

gehecht mit einem Vermögen zur Vertretung eines gut eingerichteten Anzuges u. Bandenproduktion: Geschäftsbüro. Adr. bef. unter J. 1. 20252 Rudolf Mosse, Halle a.S.

### Banen

finden feine, gesunde, hiesige Aufnahmestellen bei Frau Volckmar, Schimme Obertelmerlin, Auguststraße 59.

### Ostseebad Warnemünde.

30 Meilen u. Hamburg 45 Meilen Entfernung. Hier u. Brodbeck d. Badecurort.  
**Grudeöfen**  
empfehlen  
A. Mobius, Jenoststraße 16.  
E. stud. theol. erzb. Nachhilfstr. 6. Maß. Son. a. f. Hebr. Rab. G. Wallstr. 30. v. r.

### Maitrank

aus frischen Kräutern ohne jeden Zusatz von Spirit & fl. 75 Pf. excl. Glas empfiehlt  
**Ernst Zeschmar, Wagoeburgerstr. 27.**

### Akademische Lehr- Anstalt I. Ranges

in Halle (Saale).  
Cl. Sellen d. Berliner Akademie. Leiter d. Nachmittags- u. 2. Monats. Voller Garantie f. Erfolge. Honorar möglich. Auswärts u. Pension nachgeboten.  
Clara Martini, Wilmstr. 16. part.

### Künstl. Zähne (à Stück 3 Mark)

liefert nur in dauerhaftester und geschmackvoller Ausführung, Plomben, Reparaturen etc.  
**Georg Zeitler, Griffr. 23, II. Et.**

### Glycerin-Bonbons!

Als außerordentlich linderes und wirksames Mittel gegen Narkose der Atmungsorgane, insbesondere Magenleiden (Säure, Verdauungsbeschwerden, Blähungen etc.) empfiehlt die von mir fabricirten  
**Glycerin-Bonbons.**

Diese von Autoritäten der Medizin untersuchten und begünstigten Bonbons dürften als noch bestehendes Mittel in keinem Haushalt fehlen.  
Sie haben in Göttingen, a 30 Pf., bei  
**Bernhard Most, Halle a.S.,**  
Dampf-Cykoladen-, Zuckeraaren- u. Honighuchen-Fabrik,  
Paul Weber, Landberg,  
F. Biehlig, „ „ „ „  
Fr. Oehme, „ „ „ „  
F. Finck, „ „ „ „  
C. Gerber, „ „ „ „  
Reinh. Petzschner, Dürrenberg.

### Zur Annahme von Todes-Anzeigen

ist das Bureau des Ständes-Amtes  
**Montag den 18. d. Mts.**  
(2. Pfingst-Feiertag)  
Vormittags von 10-11 Uhr geöffnet.  
Halle a. S., den 15. Mai 1891.

### Königl. Ständes-Amte.

J. B. Schindler.

### Angelgeräthe: Angelstöcke

(2. u. 3. u. 4. Hellig).

### Angelhaken fertige Zugel, Angelschnuren etc.

empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen  
**Albin Hentze,**  
39 Schmeerstrasse 39.

### Flach-Nähmaschinen.

Ein Fabrikat anerkannt erster Güte. Alles vorr. d. Halle u. Umgegend bei **H. Schöning**.  
Reparaturen aller Systeme nachgem., prompt u. billig.

### Elektretät bei der Pest.

bei Gicht, Rheumatismus, sowie allen Leiden, welche irgendwie mit dem Blutlauf und dem Nervensystem zusammenhängen.  
Die Wirkbarkeit der neuen elektro-magnetischen Carols-Medaille ist sichergestellt.

### 100 Mark

franco mit Probet- und Gebrauchsanweisung gegen Einleitung des Betragtes und deutliche Angabe der Arbeit.  
**Alfred Neumann, Nordhausen a/Saale**

### 100 Mark

werden jedem kranken Menschen, der nach Gebrauch des mehrfachen Patentspreparates mit dieser Medaille immer, aussteht. — Neben Selbstkosten, Steuern und Frachten werden 2000 Stück mit gratis angemerkt. Weitere in kein anderem Preise, sondern nur nach Umkehrung von 50 Mark aufwärts. Anzahl u. Bedingungen im Brief. Nr. 4 u. 10. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22.

### Albert Zenker,

Leiter des Halleschen Spargel, Berlin (20).

### Gummi-Artikel

Stammf. Paris. Spezial-Anstalt. Halle. Preisliste. I. verschr. Couv. gag. 20 Pf. u. Krönig, Magdeburg.

### Täglich freigegebenes Spargel,

à Pf. 25-45 Pf. ist zu haben „Kaiser Wilhelmshalle“, Neue Brunnenstr. 8.

### Für Schuhmacher.

1. Fr. W. W. W. in Göttingen. • oder auch einzeln. • ist billiger • abzugeben 30 Schmecker. 30. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. Die besten Schuhe, vorz. in Göttingen, a. Wdt. 55, 60 u. 80 Pf., empf. F. Starke.

### Amtliches Bekanntmachung.

Ende März d. J. ist der Sängervorstand **Hedwig Brann** hierorts eine gedehnte Broche, bestehend aus einer goldenen Stange, auf welcher ein Schmetterling, mit Brillanten und Rubinen besetzt, geflochten worden oder auf andere Weise abzugeben gekommen. Vor Anlauf dieser Broche wird gekannt.  
Es wird ersucht, hierzu von den Aktien J. II 972/91 Mitteilung zu machen, falls die oben beschriebene Broche gefunden oder in dem Heim einer Person wahrgenommen werden sollte.  
Halle a.S., den 6. Mai 1891.  
**Der Erste Staatsanwalt.**

### Steckbrief.

Gegen den Arbeiter **Wag Knorr** aus Halle a.S., geboren d. 23. November 1861, ebenfalls, welcher flüchtig ist, ist die Unterdruckhaft wegen Diebstahls im wiederholten Maßstäbe verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a.S. zu bringen. I. II 95/91.  
Halle a.S., den 12. Mai 1891.  
**Der Königl. I. Staatsanwalt.**

### Im Anbauge des berrigenen Aufenthalts

des unten signaturierten Arbeiters **Andreas Woland** aus den Aktien J. III. d. 928/91 wird gekannt.  
Halle a.S., den 11. Mai 1891.  
**Der Erste Staatsanwalt.**  
Stand. Arbeiter, Familienname: Woland, Vornamen: Andreas, Geburtsort: Pöhlitzsch, Religion: katholisch, Alter: 21. November 1870 geboren, Größe: 1.66 Meter, Haar: blond, Stirn: breit, Augenbrauen: blond, Augen: grau, Nase: breit, Mund: gewöhnlich, Bart: keinen, Haare: gelb, Art: rauh, Gesichtsbildung: rund, Gesichtsfarbe: roth, Charakter: frolich, unterfertig, Sprache: deutsch-polnisch-Dialekt. Er hat mehrere neue kleingeworbene Punkte und verbundene röhren. Kleidung: dunkelbraun carrirte Stoffjacke und Hose, alle Halbhübe mit Gummi und graue Stoffhülle mit Schürze.

### Familien Nachrichten.

Dem. Schmittchen Kammeraden, sowie den beiden Waisenkindern der Gräve Hubert bei Blänkchen, welche meinem lieben Manne Hermann Franke zu ewigen Erinnerung die letzte Ehre durch Errichtung eines Grabsteines bewiesen, breche ich hies mit meinen herzlichsten Dank. Halle, den 15. Mai 1891.  
Die trauernde Familie **Pauline Franke.**

### Zu verkaufen.

Neu u. gebrauchte Möbel aller Art zu verkaufen  
**Günige billige Sophas**  
zu verkaufen  
Ulze u. neue Möbel, Federbetten und andere Sachen aller Art  
a. Wdt. u. verk. St. Klausstraße 14, 1 Tr.



**Wohnung, II. Obergesch.**  
 für 150 Mk. zu vermieten. Näheres  
 Bahnhofsstr. 9, v.

**Zu vermieten.**  
 Wohnung, II. Obergesch.  
 für 150 Mk. zu vermieten. Näheres  
 Bahnhofsstr. 9, v.

**Werkstatt oder Contor**  
 Gr. Braubausgasse 30, Gröschel, 38 qm  
 groß, ist zu verm. Näheres  
 Bahnhofsstr. 9, v.

**Stellen suchen.**  
 Ein junger Bursche, 17 J., von anseher  
 licher, sucht Stelle als Hausknecht od. Portier  
 bei einem Herrn. Näheres  
 Gr. Braubausgasse 30, v.

**Anker-Cacao**  
 ist seines großen Nährwertes  
 wegen in den meisten Familien  
 unentbehrlich. Jede Packung  
 ist mit der Fabrikmarke, Anker-  
 beschreibung versehen. Preis 1 Mk.  
 Anker-Chocolade,  
 welche sich durch höchsten Ge-  
 schmack vorzüglich auszeichnet.  
 1/2 Kilo von Mk. 1.20 an. Sorten-  
 reichhaltig. In allen Niederlagen.  
 F. Ad. Richter & Cie.  
 2 F. Gießerstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Wohneisen**  
 mehrere eiserne Geldschränke,  
 welche bei meinem Brandunglück die beste  
 Probe bestanden, billig zu verkaufen.  
 Lindenstraße 6, 1. Et.

**Nabe der Bahn**  
 7 Stuben, Kammern, u.  
 Zubehör vorstehend, oben hinter zu verm.  
 Poststraße 55, 1. u. 2. Et. 1. Juli 1891.  
 10. Straßenscheide eine freundliche Wohnung für 57 Thlr. zum  
 1. Juni od. 1. Juli zu vermieten.

**Miethgesuche.**  
 Suche größeres Haus an beliebiger  
 Lage mit einem Garten zu erpachten oder  
 ein dreigesch. oder mehreres zu vermieten.  
 Bitte um gef. Off. unter N. 23. haupt-  
 postlagernd Halle a. S.

**Diverse**  
 Billigste Bezugsquelle  
 für  
**Reiseartikel.**

**Anker-Chocolade**  
 welche sich durch höchsten Ge-  
 schmack vorzüglich auszeichnet.  
 1/2 Kilo von Mk. 1.20 an. Sorten-  
 reichhaltig. In allen Niederlagen.  
 F. Ad. Richter & Cie.  
 2 F. Gießerstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Für Gärtnerbesitzer!**  
 1 Partie sehr schöne und viele  
 verschiedene Sorten sehr gut  
 geeignet, verkauft fortwährend  
 L. Schreiber, Ingenieur, Halle a. S.,  
 Gedächtnisstr. 1.

**2 Wohnungen zu 90 u. 55 Thlr.**  
 zu verm. Leinf. 30.  
 1. Juli 1891.

**Stellen finden.**  
 Eine deutsche Spiegel-Glasverfä-  
 nungs-Gesellschaft mit billigen Prämi-  
 en sucht einen

**Hand-Reisekoffer**  
 (siehe Abbildung)  
 in Cloth, Leinen, Dress und Leder,  
 feine Zartleware,  
 Stück 2 Mk. 25, 3 Mk. 75, 4 Mk. 50, 5 Mk. 25, 6 Mk. 50, 7 Mk. 25, 8 Mk. 50, 9 Mk. 25, 10 Mk. 50, 11 Mk. 25, 12 Mk. 50, 13 Mk. 25, 14 Mk. 50, 15 Mk. 25, 16 Mk. 50, 17 Mk. 25, 18 Mk. 50, 19 Mk. 25, 20 Mk. 50, 21 Mk. 25, 22 Mk. 50, 23 Mk. 25, 24 Mk. 50, 25 Mk. 25, 26 Mk. 50, 27 Mk. 25, 28 Mk. 50, 29 Mk. 25, 30 Mk. 50, 31 Mk. 25, 32 Mk. 50, 33 Mk. 25, 34 Mk. 50, 35 Mk. 25, 36 Mk. 50, 37 Mk. 25, 38 Mk. 50, 39 Mk. 25, 40 Mk. 50, 41 Mk. 25, 42 Mk. 50, 43 Mk. 25, 44 Mk. 50, 45 Mk. 25, 46 Mk. 50, 47 Mk. 25, 48 Mk. 50, 49 Mk. 25, 50 Mk. 50, 51 Mk. 25, 52 Mk. 50, 53 Mk. 25, 54 Mk. 50, 55 Mk. 25, 56 Mk. 50, 57 Mk. 25, 58 Mk. 50, 59 Mk. 25, 60 Mk. 50, 61 Mk. 25, 62 Mk. 50, 63 Mk. 25, 64 Mk. 50, 65 Mk. 25, 66 Mk. 50, 67 Mk. 25, 68 Mk. 50, 69 Mk. 25, 70 Mk. 50, 71 Mk. 25, 72 Mk. 50, 73 Mk. 25, 74 Mk. 50, 75 Mk. 25, 76 Mk. 50, 77 Mk. 25, 78 Mk. 50, 79 Mk. 25, 80 Mk. 50, 81 Mk. 25, 82 Mk. 50, 83 Mk. 25, 84 Mk. 50, 85 Mk. 25, 86 Mk. 50, 87 Mk. 25, 88 Mk. 50, 89 Mk. 25, 90 Mk. 50, 91 Mk. 25, 92 Mk. 50, 93 Mk. 25, 94 Mk. 50, 95 Mk. 25, 96 Mk. 50, 97 Mk. 25, 98 Mk. 50, 99 Mk. 25, 100 Mk. 50.

**Maurer = Arbeiten**  
 werden angenommen und Maurer, aber  
 nur solche werden gesucht. Zu erfragen  
 in der Expedition dieses Blattes.

**Ein Kuchentisch** billig zu verkaufen  
 Thorsstraße 23, 1.

**Im Hause Wanderverfä-**  
 nungs-Gesellschaft 4 hier  
 ist die halbe II. Etage, bestehend aus:  
 a) 2 Stuben,  
 b) 2 Kammern,  
 c) Küche nebst Balkon,  
 d) Kellergebot und  
 e) Bodenstube  
 am 1. Juli 1891 zu beziehen. Nr. 330 Nr.  
 Neumannstr. 3, 1. Et.

**Vertreter.**  
 Offerten erbeten unter S. 1 in Vete-  
 ranenamt, Halle a. S.

**Hand-Reisekoffer**  
 (siehe Abbildung)  
 in Cloth, Leinen, Dress und Leder,  
 feine Zartleware,  
 Stück 2 Mk. 25, 3 Mk. 75, 4 Mk. 50, 5 Mk. 25, 6 Mk. 50, 7 Mk. 25, 8 Mk. 50, 9 Mk. 25, 10 Mk. 50, 11 Mk. 25, 12 Mk. 50, 13 Mk. 25, 14 Mk. 50, 15 Mk. 25, 16 Mk. 50, 17 Mk. 25, 18 Mk. 50, 19 Mk. 25, 20 Mk. 50, 21 Mk. 25, 22 Mk. 50, 23 Mk. 25, 24 Mk. 50, 25 Mk. 25, 26 Mk. 50, 27 Mk. 25, 28 Mk. 50, 29 Mk. 25, 30 Mk. 50, 31 Mk. 25, 32 Mk. 50, 33 Mk. 25, 34 Mk. 50, 35 Mk. 25, 36 Mk. 50, 37 Mk. 25, 38 Mk. 50, 39 Mk. 25, 40 Mk. 50, 41 Mk. 25, 42 Mk. 50, 43 Mk. 25, 44 Mk. 50, 45 Mk. 25, 46 Mk. 50, 47 Mk. 25, 48 Mk. 50, 49 Mk. 25, 50 Mk. 50, 51 Mk. 25, 52 Mk. 50, 53 Mk. 25, 54 Mk. 50, 55 Mk. 25, 56 Mk. 50, 57 Mk. 25, 58 Mk. 50, 59 Mk. 25, 60 Mk. 50, 61 Mk. 25, 62 Mk. 50, 63 Mk. 25, 64 Mk. 50, 65 Mk. 25, 66 Mk. 50, 67 Mk. 25, 68 Mk. 50, 69 Mk. 25, 70 Mk. 50, 71 Mk. 25, 72 Mk. 50, 73 Mk. 25, 74 Mk. 50, 75 Mk. 25, 76 Mk. 50, 77 Mk. 25, 78 Mk. 50, 79 Mk. 25, 80 Mk. 50, 81 Mk. 25, 82 Mk. 50, 83 Mk. 25, 84 Mk. 50, 85 Mk. 25, 86 Mk. 50, 87 Mk. 25, 88 Mk. 50, 89 Mk. 25, 90 Mk. 50, 91 Mk. 25, 92 Mk. 50, 93 Mk. 25, 94 Mk. 50, 95 Mk. 25, 96 Mk. 50, 97 Mk. 25, 98 Mk. 50, 99 Mk. 25, 100 Mk. 50.

**Rheumatismus.**  
 Lange Zeit lag ich schwer an dieser  
 Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich  
 würde nicht wieder richtig gehen können.  
 Durch eine Einreibung gelang es mir,  
 mich dieses Leides schnell und glücklich zu  
 befreien, und habe ich durch dieses Mittel  
 schon vielen solchen Leidenden geholfen,  
 bin gern bereit, es jedem Rheumatismus-  
 kranken anzuzeigen, zu lassen. Viele  
 Zuschriften liegen zur Einsicht.  
 H. Roderwald, Magdeburg,  
 Samenhandlung, Bahnhofsstraße 31.  
 Hundes werden sauber u. bill. gefüttert.  
 Karl Trautmann, Bismarckstr. 109, 5. H.  
 Auch ich darf ich ein kleines weißes Eng-  
 schaf zu verkaufen.

**Ein Kuchentisch** billig zu verkaufen  
 Thorsstraße 23, 1.

**Im Hause Wanderverfä-**  
 nungs-Gesellschaft 4 hier  
 ist die halbe II. Etage, bestehend aus:  
 a) 2 Stuben,  
 b) 2 Kammern,  
 c) Küche nebst Balkon,  
 d) Kellergebot und  
 e) Bodenstube  
 am 1. Juli 1891 zu beziehen. Nr. 330 Nr.  
 Neumannstr. 3, 1. Et.

**Vertreter.**  
 Offerten erbeten unter S. 1 in Vete-  
 ranenamt, Halle a. S.

**Hand-Reisekoffer**  
 (siehe Abbildung)  
 in Cloth, Leinen, Dress und Leder,  
 feine Zartleware,  
 Stück 2 Mk. 25, 3 Mk. 75, 4 Mk. 50, 5 Mk. 25, 6 Mk. 50, 7 Mk. 25, 8 Mk. 50, 9 Mk. 25, 10 Mk. 50, 11 Mk. 25, 12 Mk. 50, 13 Mk. 25, 14 Mk. 50, 15 Mk. 25, 16 Mk. 50, 17 Mk. 25, 18 Mk. 50, 19 Mk. 25, 20 Mk. 50, 21 Mk. 25, 22 Mk. 50, 23 Mk. 25, 24 Mk. 50, 25 Mk. 25, 26 Mk. 50, 27 Mk. 25, 28 Mk. 50, 29 Mk. 25, 30 Mk. 50, 31 Mk. 25, 32 Mk. 50, 33 Mk. 25, 34 Mk. 50, 35 Mk. 25, 36 Mk. 50, 37 Mk. 25, 38 Mk. 50, 39 Mk. 25, 40 Mk. 50, 41 Mk. 25, 42 Mk. 50, 43 Mk. 25, 44 Mk. 50, 45 Mk. 25, 46 Mk. 50, 47 Mk. 25, 48 Mk. 50, 49 Mk. 25, 50 Mk. 50, 51 Mk. 25, 52 Mk. 50, 53 Mk. 25, 54 Mk. 50, 55 Mk. 25, 56 Mk. 50, 57 Mk. 25, 58 Mk. 50, 59 Mk. 25, 60 Mk. 50, 61 Mk. 25, 62 Mk. 50, 63 Mk. 25, 64 Mk. 50, 65 Mk. 25, 66 Mk. 50, 67 Mk. 25, 68 Mk. 50, 69 Mk. 25, 70 Mk. 50, 71 Mk. 25, 72 Mk. 50, 73 Mk. 25, 74 Mk. 50, 75 Mk. 25, 76 Mk. 50, 77 Mk. 25, 78 Mk. 50, 79 Mk. 25, 80 Mk. 50, 81 Mk. 25, 82 Mk. 50, 83 Mk. 25, 84 Mk. 50, 85 Mk. 25, 86 Mk. 50, 87 Mk. 25, 88 Mk. 50, 89 Mk. 25, 90 Mk. 50, 91 Mk. 25, 92 Mk. 50, 93 Mk. 25, 94 Mk. 50, 95 Mk. 25, 96 Mk. 50, 97 Mk. 25, 98 Mk. 50, 99 Mk. 25, 100 Mk. 50.

**Rheumatismus.**  
 Lange Zeit lag ich schwer an dieser  
 Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich  
 würde nicht wieder richtig gehen können.  
 Durch eine Einreibung gelang es mir,  
 mich dieses Leides schnell und glücklich zu  
 befreien, und habe ich durch dieses Mittel  
 schon vielen solchen Leidenden geholfen,  
 bin gern bereit, es jedem Rheumatismus-  
 kranken anzuzeigen, zu lassen. Viele  
 Zuschriften liegen zur Einsicht.  
 H. Roderwald, Magdeburg,  
 Samenhandlung, Bahnhofsstraße 31.  
 Hundes werden sauber u. bill. gefüttert.  
 Karl Trautmann, Bismarckstr. 109, 5. H.  
 Auch ich darf ich ein kleines weißes Eng-  
 schaf zu verkaufen.

**Ein Kuchentisch** billig zu verkaufen  
 Thorsstraße 23, 1.

**Im Hause Wanderverfä-**  
 nungs-Gesellschaft 4 hier  
 ist die halbe II. Etage, bestehend aus:  
 a) 2 Stuben,  
 b) 2 Kammern,  
 c) Küche nebst Balkon,  
 d) Kellergebot und  
 e) Bodenstube  
 am 1. Juli 1891 zu beziehen. Nr. 330 Nr.  
 Neumannstr. 3, 1. Et.

**Vertreter.**  
 Offerten erbeten unter S. 1 in Vete-  
 ranenamt, Halle a. S.

**Hand-Reisekoffer**  
 (siehe Abbildung)  
 in Cloth, Leinen, Dress und Leder,  
 feine Zartleware,  
 Stück 2 Mk. 25, 3 Mk. 75, 4 Mk. 50, 5 Mk. 25, 6 Mk. 50, 7 Mk. 25, 8 Mk. 50, 9 Mk. 25, 10 Mk. 50, 11 Mk. 25, 12 Mk. 50, 13 Mk. 25, 14 Mk. 50, 15 Mk. 25, 16 Mk. 50, 17 Mk. 25, 18 Mk. 50, 19 Mk. 25, 20 Mk. 50, 21 Mk. 25, 22 Mk. 50, 23 Mk. 25, 24 Mk. 50, 25 Mk. 25, 26 Mk. 50, 27 Mk. 25, 28 Mk. 50, 29 Mk. 25, 30 Mk. 50, 31 Mk. 25, 32 Mk. 50, 33 Mk. 25, 34 Mk. 50, 35 Mk. 25, 36 Mk. 50, 37 Mk. 25, 38 Mk. 50, 39 Mk. 25, 40 Mk. 50, 41 Mk. 25, 42 Mk. 50, 43 Mk. 25, 44 Mk. 50, 45 Mk. 25, 46 Mk. 50, 47 Mk. 25, 48 Mk. 50, 49 Mk. 25, 50 Mk. 50, 51 Mk. 25, 52 Mk. 50, 53 Mk. 25, 54 Mk. 50, 55 Mk. 25, 56 Mk. 50, 57 Mk. 25, 58 Mk. 50, 59 Mk. 25, 60 Mk. 50, 61 Mk. 25, 62 Mk. 50, 63 Mk. 25, 64 Mk. 50, 65 Mk. 25, 66 Mk. 50, 67 Mk. 25, 68 Mk. 50, 69 Mk. 25, 70 Mk. 50, 71 Mk. 25, 72 Mk. 50, 73 Mk. 25, 74 Mk. 50, 75 Mk. 25, 76 Mk. 50, 77 Mk. 25, 78 Mk. 50, 79 Mk. 25, 80 Mk. 50, 81 Mk. 25, 82 Mk. 50, 83 Mk. 25, 84 Mk. 50, 85 Mk. 25, 86 Mk. 50, 87 Mk. 25, 88 Mk. 50, 89 Mk. 25, 90 Mk. 50, 91 Mk. 25, 92 Mk. 50, 93 Mk. 25, 94 Mk. 50, 95 Mk. 25, 96 Mk. 50, 97 Mk. 25, 98 Mk. 50, 99 Mk. 25, 100 Mk. 50.

**Rheumatismus.**  
 Lange Zeit lag ich schwer an dieser  
 Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich  
 würde nicht wieder richtig gehen können.  
 Durch eine Einreibung gelang es mir,  
 mich dieses Leides schnell und glücklich zu  
 befreien, und habe ich durch dieses Mittel  
 schon vielen solchen Leidenden geholfen,  
 bin gern bereit, es jedem Rheumatismus-  
 kranken anzuzeigen, zu lassen. Viele  
 Zuschriften liegen zur Einsicht.  
 H. Roderwald, Magdeburg,  
 Samenhandlung, Bahnhofsstraße 31.  
 Hundes werden sauber u. bill. gefüttert.  
 Karl Trautmann, Bismarckstr. 109, 5. H.  
 Auch ich darf ich ein kleines weißes Eng-  
 schaf zu verkaufen.

**Ein Kuchentisch** billig zu verkaufen  
 Thorsstraße 23, 1.

**Im Hause Wanderverfä-**  
 nungs-Gesellschaft 4 hier  
 ist die halbe II. Etage, bestehend aus:  
 a) 2 Stuben,  
 b) 2 Kammern,  
 c) Küche nebst Balkon,  
 d) Kellergebot und  
 e) Bodenstube  
 am 1. Juli 1891 zu beziehen. Nr. 330 Nr.  
 Neumannstr. 3, 1. Et.

**Vertreter.**  
 Offerten erbeten unter S. 1 in Vete-  
 ranenamt, Halle a. S.

**Hand-Reisekoffer**  
 (siehe Abbildung)  
 in Cloth, Leinen, Dress und Leder,  
 feine Zartleware,  
 Stück 2 Mk. 25, 3 Mk. 75, 4 Mk. 50, 5 Mk. 25, 6 Mk. 50, 7 Mk. 25, 8 Mk. 50, 9 Mk. 25, 10 Mk. 50, 11 Mk. 25, 12 Mk. 50, 13 Mk. 25, 14 Mk. 50, 15 Mk. 25, 16 Mk. 50, 17 Mk. 25, 18 Mk. 50, 19 Mk. 25, 20 Mk. 50, 21 Mk. 25, 22 Mk. 50, 23 Mk. 25, 24 Mk. 50, 25 Mk. 25, 26 Mk. 50, 27 Mk. 25, 28 Mk. 50, 29 Mk. 25, 30 Mk. 50, 31 Mk. 25, 32 Mk. 50, 33 Mk. 25, 34 Mk. 50, 35 Mk. 25, 36 Mk. 50, 37 Mk. 25, 38 Mk. 50, 39 Mk. 25, 40 Mk. 50, 41 Mk. 25, 42 Mk. 50, 43 Mk. 25, 44 Mk. 50, 45 Mk. 25, 46 Mk. 50, 47 Mk. 25, 48 Mk. 50, 49 Mk. 25, 50 Mk. 50, 51 Mk. 25, 52 Mk. 50, 53 Mk. 25, 54 Mk. 50, 55 Mk. 25, 56 Mk. 50, 57 Mk. 25, 58 Mk. 50, 59 Mk. 25, 60 Mk. 50, 61 Mk. 25, 62 Mk. 50, 63 Mk. 25, 64 Mk. 50, 65 Mk. 25, 66 Mk. 50, 67 Mk. 25, 68 Mk. 50, 69 Mk. 25, 70 Mk. 50, 71 Mk. 25, 72 Mk. 50, 73 Mk. 25, 74 Mk. 50, 75 Mk. 25, 76 Mk. 50, 77 Mk. 25, 78 Mk. 50, 79 Mk. 25, 80 Mk. 50, 81 Mk. 25, 82 Mk. 50, 83 Mk. 25, 84 Mk. 50, 85 Mk. 25, 86 Mk. 50, 87 Mk. 25, 88 Mk. 50, 89 Mk. 25, 90 Mk. 50, 91 Mk. 25, 92 Mk. 50, 93 Mk. 25, 94 Mk. 50, 95 Mk. 25, 96 Mk. 50, 97 Mk. 25, 98 Mk. 50, 99 Mk. 25, 100 Mk. 50.

**Rheumatismus.**  
 Lange Zeit lag ich schwer an dieser  
 Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich  
 würde nicht wieder richtig gehen können.  
 Durch eine Einreibung gelang es mir,  
 mich dieses Leides schnell und glücklich zu  
 befreien, und habe ich durch dieses Mittel  
 schon vielen solchen Leidenden geholfen,  
 bin gern bereit, es jedem Rheumatismus-  
 kranken anzuzeigen, zu lassen. Viele  
 Zuschriften liegen zur Einsicht.  
 H. Roderwald, Magdeburg,  
 Samenhandlung, Bahnhofsstraße 31.  
 Hundes werden sauber u. bill. gefüttert.  
 Karl Trautmann, Bismarckstr. 109, 5. H.  
 Auch ich darf ich ein kleines weißes Eng-  
 schaf zu verkaufen.

**Ein Kuchentisch** billig zu verkaufen  
 Thorsstraße 23, 1.

**Im Hause Wanderverfä-**  
 nungs-Gesellschaft 4 hier  
 ist die halbe II. Etage, bestehend aus:  
 a) 2 Stuben,  
 b) 2 Kammern,  
 c) Küche nebst Balkon,  
 d) Kellergebot und  
 e) Bodenstube  
 am 1. Juli 1891 zu beziehen. Nr. 330 Nr.  
 Neumannstr. 3, 1. Et.

**Vertreter.**  
 Offerten erbeten unter S. 1 in Vete-  
 ranenamt, Halle a. S.

**Hand-Reisekoffer**  
 (siehe Abbildung)  
 in Cloth, Leinen, Dress und Leder,  
 feine Zartleware,  
 Stück 2 Mk. 25, 3 Mk. 75, 4 Mk. 50, 5 Mk. 25, 6 Mk. 50, 7 Mk. 25, 8 Mk. 50, 9 Mk. 25, 10 Mk. 50, 11 Mk. 25, 12 Mk. 50, 13 Mk. 25, 14 Mk. 50, 15 Mk. 25, 16 Mk. 50, 17 Mk. 25, 18 Mk. 50, 19 Mk. 25, 20 Mk. 50, 21 Mk. 25, 22 Mk. 50, 23 Mk. 25, 24 Mk. 50, 25 Mk. 25, 26 Mk. 50, 27 Mk. 25, 28 Mk. 50, 29 Mk. 25, 30 Mk. 50, 31 Mk. 25, 32 Mk. 50, 33 Mk. 25, 34 Mk. 50, 35 Mk. 25, 36 Mk. 50, 37 Mk. 25, 38 Mk. 50, 39 Mk. 25, 40 Mk. 50, 41 Mk. 25, 42 Mk. 50, 43 Mk. 25, 44 Mk. 50, 45 Mk. 25, 46 Mk. 50, 47 Mk. 25, 48 Mk. 50, 49 Mk. 25, 50 Mk. 50, 51 Mk. 25, 52 Mk. 50, 53 Mk. 25, 54 Mk. 50, 55 Mk. 25, 56 Mk. 50, 57 Mk. 25, 58 Mk. 50, 59 Mk. 25, 60 Mk. 50, 61 Mk. 25, 62 Mk. 50, 63 Mk. 25, 64 Mk. 50, 65 Mk. 25, 66 Mk. 50, 67 Mk. 25, 68 Mk. 50, 69 Mk. 25, 70 Mk. 50, 71 Mk. 25, 72 Mk. 50, 73 Mk. 25, 74 Mk. 50, 75 Mk. 25, 76 Mk. 50, 77 Mk. 25, 78 Mk. 50, 79 Mk. 25, 80 Mk. 50, 81 Mk. 25, 82 Mk. 50, 83 Mk. 25, 84 Mk. 50, 85 Mk. 25, 86 Mk. 50, 87 Mk. 25, 88 Mk. 50, 89 Mk. 25, 90 Mk. 50, 91 Mk. 25, 92 Mk. 50, 93 Mk. 25, 94 Mk. 50, 95 Mk. 25, 96 Mk. 50, 97 Mk. 25, 98 Mk. 50, 99 Mk. 25, 100 Mk. 50.

**Rheumatismus.**  
 Lange Zeit lag ich schwer an dieser  
 Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich  
 würde nicht wieder richtig gehen können.  
 Durch eine Einreibung gelang es mir,  
 mich dieses Leides schnell und glücklich zu  
 befreien, und habe ich durch dieses Mittel  
 schon vielen solchen Leidenden geholfen,  
 bin gern bereit, es jedem Rheumatismus-  
 kranken anzuzeigen, zu lassen. Viele  
 Zuschriften liegen zur Einsicht.  
 H. Roderwald, Magdeburg,  
 Samenhandlung, Bahnhofsstraße 31.  
 Hundes werden sauber u. bill. gefüttert.  
 Karl Trautmann, Bismarckstr. 109, 5. H.  
 Auch ich darf ich ein kleines weißes Eng-  
 schaf zu verkaufen.

**Ein Kuchentisch** billig zu verkaufen  
 Thorsstraße 23, 1.

**Im Hause Wanderverfä-**  
 nungs-Gesellschaft 4 hier  
 ist die halbe II. Etage, bestehend aus:  
 a) 2 Stuben,  
 b) 2 Kammern,  
 c) Küche nebst Balkon,  
 d) Kellergebot und  
 e) Bodenstube  
 am 1. Juli 1891 zu beziehen. Nr. 330 Nr.  
 Neumannstr. 3, 1. Et.

**Vertreter.**  
 Offerten erbeten unter S. 1 in Vete-  
 ranenamt, Halle a. S.

**Hand-Reisekoffer**  
 (siehe Abbildung)  
 in Cloth, Leinen, Dress und Leder,  
 feine Zartleware,  
 Stück 2 Mk. 25, 3 Mk. 75, 4 Mk. 50, 5 Mk. 25, 6 Mk. 50, 7 Mk. 25, 8 Mk. 50, 9 Mk. 25, 10 Mk. 50, 11 Mk. 25, 12 Mk. 50, 13 Mk. 25, 14 Mk. 50, 15 Mk. 25, 16 Mk. 50, 17 Mk. 25, 18 Mk. 50, 19 Mk. 25, 20 Mk. 50, 21 Mk. 25, 22 Mk. 50, 23 Mk. 25, 24 Mk. 50, 25 Mk. 25, 26 Mk. 50, 27 Mk. 25, 28 Mk. 50, 29 Mk. 25, 30 Mk. 50, 31 Mk. 25, 32 Mk. 50, 33 Mk. 25, 34 Mk. 50, 35 Mk. 25, 36 Mk. 50, 37 Mk. 25, 38 Mk. 50, 39 Mk. 25, 40 Mk. 50, 41 Mk. 25, 42 Mk. 50, 43 Mk. 25, 44 Mk. 50, 45 Mk. 25, 46 Mk. 50, 47 Mk. 25, 48 Mk. 50, 49 Mk. 25, 50 Mk. 50, 51 Mk. 25, 52 Mk. 50, 53 Mk. 25, 54 Mk. 50, 55 Mk. 25, 56 Mk. 50, 57 Mk. 25, 58 Mk. 50, 59 Mk. 25, 60 Mk. 50, 61 Mk. 25, 62 Mk. 50, 63 Mk. 25, 64 Mk. 50, 65 Mk. 25, 66 Mk. 50, 67 Mk. 25, 68 Mk. 50, 69 Mk. 25, 70 Mk. 50, 71 Mk. 25, 72 Mk. 50, 73 Mk. 25, 74 Mk. 50, 75 Mk. 25, 76 Mk. 50, 77 Mk. 25, 78 Mk. 50, 79 Mk. 25, 80 Mk. 50, 81 Mk. 25, 82 Mk. 50, 83 Mk. 25, 84 Mk. 50, 85 Mk. 25, 86 Mk. 50, 87 Mk. 25, 88 Mk. 50, 89 Mk. 25, 90 Mk. 50, 91 Mk. 25, 92 Mk. 50, 93 Mk. 25, 94 Mk. 50, 95 Mk. 25, 96 Mk. 50, 97 Mk. 25, 98 Mk. 50, 99 Mk. 25, 100 Mk. 50.

**Rhe**

### Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Sonntag den 1. und Montag den 2. Pfingstfeiertag, früh 6 1/2 und Nachmittags 3 1/2 Uhr:

## Großes Militär-Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. Füß.-Reg. No. 36. Entree zum Frühhconcert 15 Pfg., zum Nachmittagsconcert 30 Pfg. à Person.

## Großes Militär-Concert

Dienstag den 3. Feiertag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: derselben Kapelle. Entree à Person 30 Pfg. O. Wiegert.

## Prinz Carl.

Zum I. und II. Pfingstfeiertag

## Großes Frühschoppen-Concert

bei freiem Entree. ff. Speckkuchen u. Ragout fin. Hermann Kunze.

## Prinz Carl.

Sonntag den 1., Montag den 2. und Dienstag den 3. Pfingstfeiertag, Abends 8 Uhr:

## Großes Militär-Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Reg. No. 36. Entree à Person 30 Pfg. O. Wiegert.

## Restaurant zur Flora, Pulverweiden 2.

(Fernsprecher 574) Verbindung durch Ueberrfahrt vom Zaalberg 14, sowie von Mansfelderstraße aus, in schöner, gesunder Lage, angenehmer Aufenthalt in meinem gut gepflegten Garten. Alle Biere hochfein. Gustav Thielcke.

### Gasthof Holleben.

Den 2. Pfingstfeiertag **Tanzmusik.** Es ladet ganz ergebenst ein H. Hellmuth. Damenbedienung schwarz in Cokim.

### Cisdorf.

Sonntag den 1. Pfingstfeiertag **Großes Lokal- und Instrumental-Concert**, verbunden mit humoristischen Vorträgen. Anfang 7 1/2 Uhr. Hierzu laden ergebenst ein C. Stolze, Musikdir. Frische, Gastwirth.

## Kaiser-Wilhelms-Halle

Montag den 18. Mai (2. Feiertag):

## Grosser Ball.

Nachmittags von 4 Uhr an: Tanzkränzchen. L. Schoenemann.

Gr. Märkerstraße 3.

## Bodega

und Kestehalle

der Weingroßhandlung **Max U. Müller.**

Verkauf in Flaschen, Loß u. Glas.

**Bowlenwein** p. Fl. von 50 Pfg. an.

**Maibowle.**

## Stadt Cöln.

Neue elegante

**Vier! Damenbedienung. Vier!**

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Kubert. Sonntag den 17. Mai. **Neuer Spielplan!** **Missa Barretto und Arclil**, Brauourturner am brechtigen Red. — **Dr. Josef Garcia**, Schattenspieler. — **Herr Sahner**, Witz, Myster u. Fernandingskünstler. — **Fraülein Ellen Groß**, Vieder u. Ballettängerin. — **Herr Adolf Sachse**, Jacobi, Gelangshumorist und Charakterkomiker.

Nach für einige Tage: **Miss Lolo, Mr. Sylvester u. Miss Lolo.**

**Lust-Gesellschaft!** **Senationsnummer!** **Reiseeröffnung** 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonn- und Feiertag **Vormittags von 1 1/2 bis 1 1/2 Uhr** **Grosser Frühschoppen** bei **Frei-Concert.**

## Kaiser-Säle.

Direktion C. Pleininger. **Pfingstsonntag und Montag** (im Theater-Saal) **Specialitäten-Vorstellung** mit **Concert der Stadtkapelle**, unt. Leitung d. Musikdir. **Herr Haller**. **Neue Künstler. Neues Programm.** Beginn 8. Vorfr. 8 Uhr. Preise wie gewohnt. Näheres siehe Plakate.

**Im Parterre-Restaurant** **Grosses Frühschoppen-Concert** von 11 1/2—1 1/2 (ohne Entree) und von 4—11 Uhr Abends **Frei-Concert**

**b. Wiener Damenkapelle (Sommer).** **Verein d. Geschirrführer** zu Halle a. S.

**Unser Ball** findet Sonntag den 17. im „Rohental“ statt. Der Vorstand.

Saal 70 bis 100 Personen fassend  
Hauptverkehr „Halleria“ für Akademiker  
frei: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag.

## Garten-Lokal

# Münchener Hackerbräu

Fernsprecher 147. Leipzigerstr. 87/88. Fernsprecher 147.  
Bei Beginn der Saison empfehle täglich frischen **Braunschweiger Stangenspargel**, direkter Bezug.  
**Vorzügllicher Mittagstisch** und Wahl zu kleinen Preisen.  
Reichhaltige und gewählte **Abendstamm-Karte.**  
**Münchener Hackerbräu** direkt vom Faß 1/10 Lit. 20 Pf. Deute früh  
**Speckkuchen und Ragout fin.**  
Ganz besonders mache ich auf meinen **reizenden Sommergarten** (Sehenswürdigkeit) aufmerksam, welcher durch seine zuge- und staubreifen Colonnaden sowie durch prächtige Decoration den Aufenthalt zu einem wirklich behaglichen macht. **H. Steinacker.**

## Hofjäger.

Am 1. Pfingstfeiertag: **Garten-Concert.** Entree 15 Pfg.  
Am 2. Pfingstfeiertag: **Kränzchen.**  
Abends: **Grosser Ball.**

# Zur Peissnitz.

Zu den Pfingstfeiertagen von 4 Uhr Morgens an geöffnet.  
**ff. Speckkuchen, sowie ff. Biere.**  
Zu gütigem Besuch ladet ergebenst ein **G. Schulze.**

## Gesellschaftshaus Diemitz.

Den 2. Pfingstfeiertag früh **Speckkuchen.**  
Von Nachmittags an **Grosse Ballmusik.**  
Max Hofmann.

## Verein Eintracht u. Liebe.

**Unser erstes Kränzchen** findet Sonntag 4 Uhr auf der „Bühnenbühne“ statt. Freunde und Gönner sind willkommen. Der Vorstand.

## Victoria-Theater.

Sonntag den 17. Mai **Eröffnungs-Vorstellung.** Mit vollständig neuer Ausstattung an Schülern, Bühnen u. Requisiten. **Zum ersten Male:**

**Unsere Don Juans.** Große Gelangspöffe in 4 Akten von Leon Trepton. Montag den 18. Mai. Zum 2. Male.

**Unsere Don Juans.** Dienstag den 19. Mai. Zum 3. Male.

**Unsere Don Juans.** Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Von 7 Uhr ab ist der Garten nur für Theaterbesucher relovirt.

## Bad Wittekind.

Den 1., 2. und 3. Pfingstfeiertag **Früh und Nachmittags**

## Grosses Concert

(Militärmusik). Anfang früh 6 1/2 Uhr. Entree 15 Pfg. Mit Beginn 9 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg. Abonnementskarten haben den 1. und 2. Feiertag keine Gültigkeit. **W. Halle.**

## Gosen-Stube,

Gr. Ulrichstr. 23, part. Special-Ausschank **Echt Döllnitzer Gose,** 1/10 Lit. 15 Pfg.

**Brohianschenke** bei Ammendorf. — Den 2. Pfingstfeiertag

## Ballmusik.

## Kaffeegarten Trotha,

Inhaber: Max Krahl. Empfehle einem heiligen, sowie auswärtigen Publikum meine im vollsten Blüthenstadium stehenden Gartenanlagen zur gefälligen Benutzung.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag von früh an: **Speckkuchen.** Den 2. Feiertag Nachmittags von 3 1/2 Uhr an: **Ballmusik.**

Den 3. Feiertag: **Große humoristische Soiree.** Anfang 8 Uhr. **D. C.**

## Hotel du Nord

**Biertunnel Leipzigerstrasse 55.** Von heute ab hiesiges ff. Lagerbier à Gl. 13 Pf., 2 Glas 25 Pf. Gute warme und kalte Speisen zu kleinen Preisen.

## Zur Ausspannung

empfehle angelegentlichst **grosse Stallung mit festen Ständen und electriccher Beleuchtung**, sowie **Wagenremisen.**

## W. Assmann's

**Hamburger Frühstückszimmer,** geöffnet von Morgens 8 bis Abends 12 Uhr. Bier hochfein. Speisen, da Delikatessgeschäft dabei, billiger als jede Concurrenten. **Specialität: Lachsemehln,** doppelt à 20 Pfg., **Caviar** 25 Pfg. — **Sozialfacis sehr reichhaltig.**